

# Waldvernichtung auf Sumatra

Seit 1985 wurde auf Sumatra im Schnitt stündlich eine Waldfläche von der Größe von 88 Fußballfeldern zerstört. In den letzten 20 Jahren wurde somit die Hälfte der Wälder abgeholzt. Besonders betroffen sind die östlichen Provinzen Riau und Jambi.



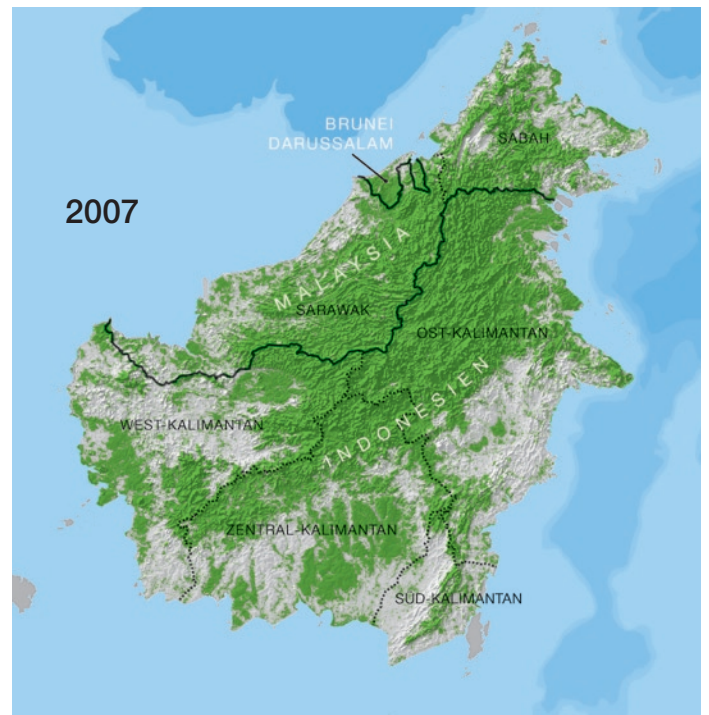
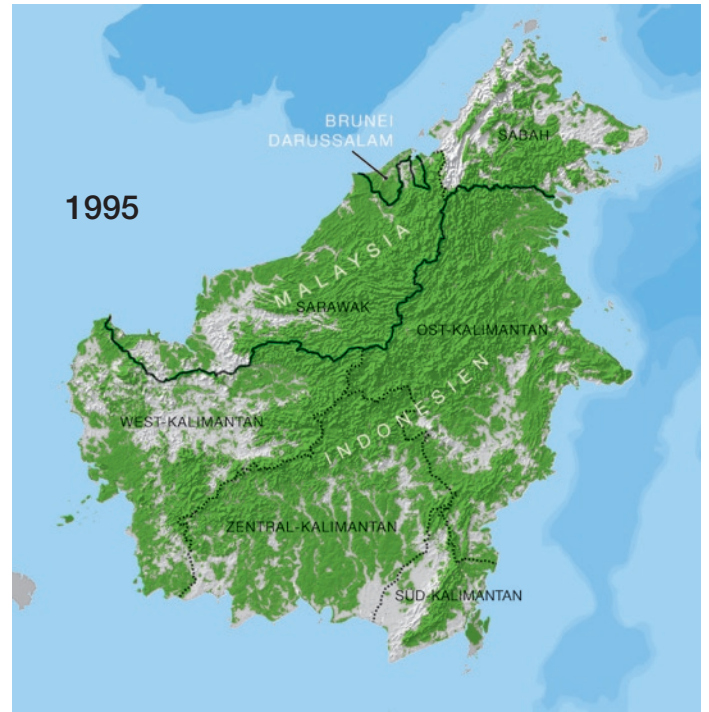
## Quellenverzeichnis:

Sumatra 1990, 2000, 2007

Uryu, Y et al. 2009. Sumatra Snapshots: 1985 - 2007 – 2023. The Past, Present and Future of Sumatra's Natural Forests and Wildlife and what it means for our climate. WWF Indonesien. In Vorbereitung.

# Waldvernichtung auf Borneo

Die Entwaldung auf Borneo ist noch immer besorgniserregend hoch. Seit dem Jahr 2003 schrumpfte die Waldfläche jährlich um rund 1,2 Millionen Hektar. Besonders der Westen und der Südosten Kalimantan haben enorme Waldflächen verloren.



## Quellenverzeichnis:

### Borneo 1985

Iremonger, S. / Ravilious, C./Quinton, T. (eds): A Global Overview of Forest Conservation, WCMC & CIFOR, Cambridge 1997.

### Borneo 1990

Kalimantan: Generaldirektorat für Inventarisierung und Kartierung beim indonesischen Forstministeriums (Dirjen Intag), Sabah und Sarawak: WCMC, zur Verfügung gestellt durch SarVision, Sabah und Sarawak zeigen Waldbedeckung aus dem Jahr 1996.

### Borneo 2000

Kalimantan: Generaldirektorat für Inventarisierung und Kartierung beim indonesischen Forstministeriums (Dirjen Intag) 2002, ergänzt durch Landsat ETM7-Aufnahmen der Jahre 1999 und 2000, Sarawak und Brunei: Analyse der Landsat ETM7-Aufnahmen von 2000, Sabah: Sabah Forestry Department.

### Borneo 2007

SarVision: Heart of Borneo Remote Sensing Support Project, ein gemeinsames Projekt von WWF Indonesien und SarVision, Februar 2009.

# Waldvernichtung in Neuguinea (West-Papua\*)

Noch ist West-Papua zu 83% mit dichten Naturwäldern bedeckt. Werden die Landnutzungsplanungen in den kommenden Jahren verwirklicht, würde die derzeitige Waldausdehnung um 40% schrumpfen – der natürliche Reichtum West-Papuas würde auf ähnliche Weise zerstört, wie der auf Sumatra und Borneo.



\* **West-Papua:** In dieser Publikation als Bezeichnung für den indonesischen Teil Neuguineas verwendet. Umfasst die gleichnamige Provinz West-Papua und die Provinz Papua.

## Quellenverzeichnis:

### West-Papua 2005

CIFOR und Forest Watch Indonesia (FWI), bearbeitet durch SEKALA in Zusammenarbeit mit WWF Indonesien und The World Bank, 2005.

### West Papua 2008

TropenBos und WWF Indonesien: Landcover Analysis to Strengthen Baseline Data of Carbon Stock in Papua, 2008.

# Sumatras Wälder als Kohlenstoffspeicher

Die Torfmoorwälder Sumatras in den Provinzen Riau und Jambi speichern die größten Mengen Kohlenstoff. Doch gerade diese Waldflächen sind immer wieder Opfer von Umwandlungen durch Zellstoff- und Palmölkonzerne. Dadurch werden enorme Mengen an CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre freigesetzt.



## Quellenverzeichnis:

**Bewaldungskarte für Sumatra (2007)** ergänzt durch Daten von Wetlands International für Kohlenstoffwerte von Torfböden in Indonesien: Hooijer, A., Silvius, M., Wösten, H. and Page, S. 2006. PEAT-CO<sub>2</sub>, Assessment of CO<sub>2</sub> emissions from drained peatlands in SE Asia. Delft Hydraulics report Q3943 (2006)

Wetlands International. 2003. Maps of peatland distribution and carbon content in Sumatra, 1990 – 2002.

# Borneos Wälder als Kohlenstoffspeicher

Durch Entwässerung wurden in der Vergangenheit weite Teile der Torfmoorwälder Kalimantanans trockengelegt, um sie anschließend besser bewirtschaften zu können. Trocknet der Torfboden aus, entlässt er riesige Mengen an CO<sub>2</sub> und ist zusätzlich stark feuergefährdet. Die größten Kohlenstoffvorräte befinden sich im Gebiet um den Sebangau Nationalpark im Süden Zentral-Kalimantans.



## Quellenverzeichnis:

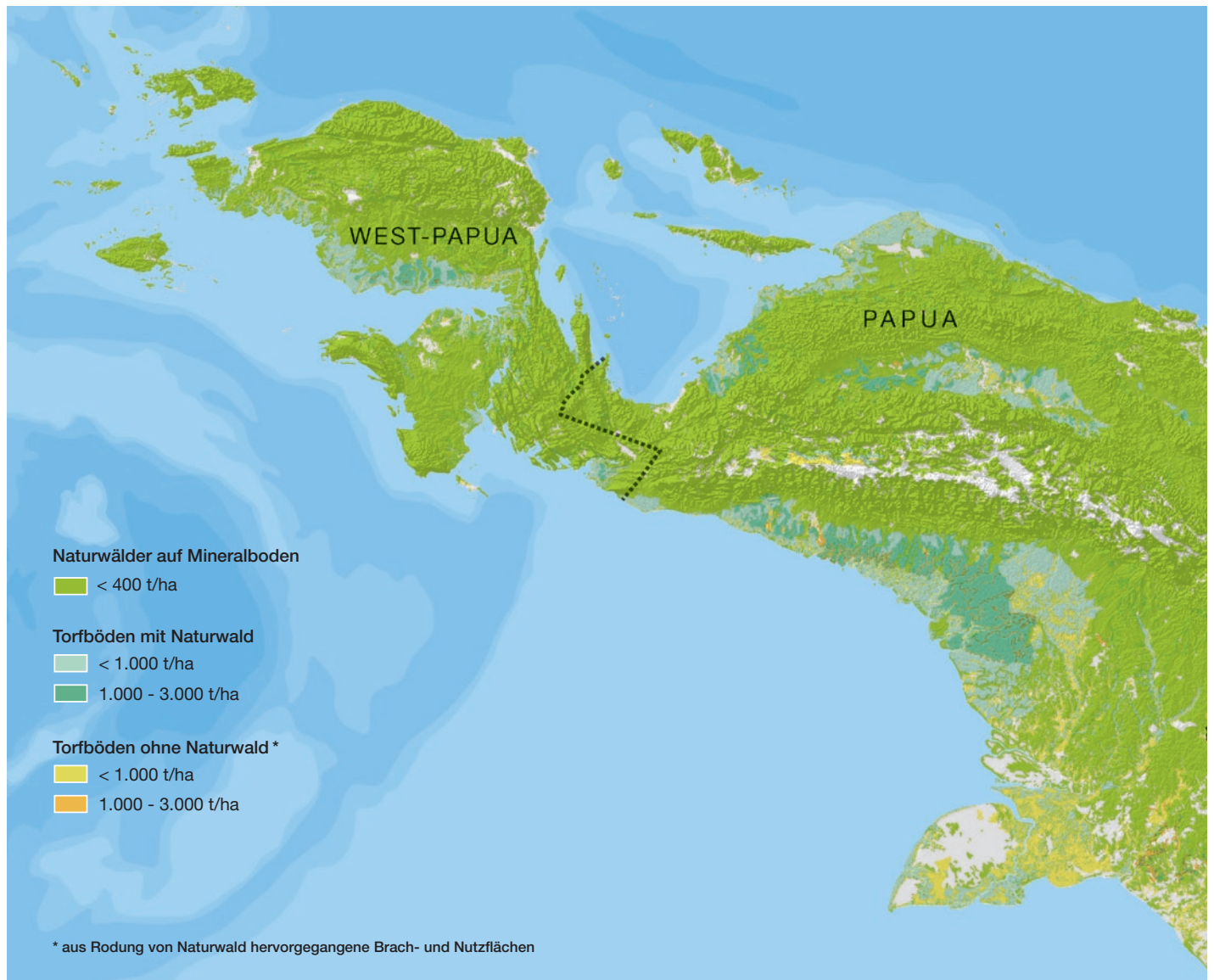
**Bewaldungskarte für Borneo (2007)** ergänzt durch Daten von Wetlands International für Kohlenstoffwerte von Torfböden in Indonesien: Hooijer, A., Silvius, M., Wösten, H. and Page, S. 2006. PEAT-CO<sub>2</sub>, Assessment of CO<sub>2</sub> emissions from drained peatlands in SE Asia. Delft Hydraulics report Q3943 (2006)

Wetlands International. 2004. Maps of peatland distribution and carbon content in Kalimantan, 2000 – 2002.

Für den malaysischen Teil Borneos wurden Daten der World Soil Database verwendet: FAO/IIASA/ISRIC/ISSCAS/JRC, 2009. Harmonized World Soil Database (version 1.1). FAO, Rome, Italy and IIASA, Laxenburg, Austria.

# West-Papuas\* Wälder als Kohlenstoffspeicher

Die Torfschichten in den Sumpfwäldern sind nicht so mächtig wie die auf Sumatra und Borneo. Durch ihre weite Ausdehnung besonders im südlichen Papua sind sie aber ein ebenso wichtiger Speicher von Kohlenstoff.



\* **West-Papua:** In dieser Publikation als Bezeichnung für den indonesischen Teil Neuguineas verwendet. Umfasst die gleichnamige Provinz West-Papua und die Provinz Papua.

## Quellenverzeichnis:

**Bewaldungskarte für West-Papua (2008)** ergänzt durch Daten von Wetlands International für Kohlenstoffwerte von Torfböden in Indonesien:

Hooijer, A., Silvius, M., Wösten, H. and Page, S. 2006. PEAT-CO<sub>2</sub>, Assessment of CO<sub>2</sub> emissions from drained peatlands in SE Asia. Delft Hydraulics report Q3943 (2006)

Wetlands International. 2006. Maps of peatland distribution and carbon content in Papua. 2000 – 2001.